

Themenzentriertes Speed-Dating

In einem Satz

Eisbrecher für Eilige: Schnelles Kennenlernen für größere Gruppen, bei dem auch das Thema des Projektes nicht zu kurz kommt.

Schlagworte

Kennenlernen, Thema erarbeiten

Zielgruppe

Jugendliche ab ca. 14 Jahren

Gruppengröße

von 6 bis 30

Zeitlicher Rahmen

von 15 bis 30 Minuten

Material- und Technikbedarf

-

Beschreibung

Platz finden, Gedanken sammeln und dann: Die Zeit läuft! Beim Speed-Dating kommt keine Langeweile auf – dafür schon viele kreative Ideen und Gedanken zum Projektthema!

- Speed-Dating findet am besten gleich zu Beginn eines Projektes statt, um das Eis zu brechen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer miteinander bekannt zu machen und gleich in ein Thema einzusteigen.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich dazu entweder an einen langen Tisch gegenüber oder in zwei Stuhlkreise, von denen einer innerhalb des anderen steht und sich jeweils zwei Stühle direkt gegenüber befinden. So sitzt jede Person einer anderen zufällig gegenüber und hat dann zwei Minuten (je nach Thema auch nur eine oder drei Minuten) Zeit, diese Person kennenzulernen und sich mit ihr auszutauschen. Aber schnell! Denn sobald der Signalton erklingt, wird der Platz gewechselt, die Personen auf einer Seite/in einem Kreis rutschen einen Stuhl weiter und das Spiel beginnt von vorne, mit neuen Konstellationen.
- Bei sehr großen Gruppen oder wenn die Gruppe aus Personen besteht, die sich teilweise schon kennen, kann diese Durchführung genügen, ist die Gruppe kleiner oder soll wirklich jeder jeden einmal kennenlernen, können die Personen auch durch den Raum laufen mit dem Ziel, mit jeder anderen Person einmal zu sprechen.
- Um das Gespräch in Gang zu bringen, können für die Gespräche

jeweils Impulsfragen oder Aufgaben vorgegeben werden: Wurden etwa im Vorfeld bereits Projekte durchgeführt oder Informationen gesammelt, können diese jetzt kurz und knackig präsentiert werden. Ist das Thema für alle neu, können kreative Fragen dazu vorbereitet werden, die zum Denken anregen – geht es um „Neue Medien“ beispielsweise „Was war dein peinlichstes Erlebnis in einem sozialen Netzwerk?“ oder „Was auf deinem Facebook-Profil sollte deine Mutter nie sehen?“ Je kreativer die Fragen, desto interessanter die Gespräche!

Tipps und Tricks

- Speed-Dating lässt sich auch als Abschluss einer Erarbeitungsphase nutzen, wenn die Projektgruppe in verschiedene Teams aufgeteilt war, um Inhalte zu erarbeiten: Dann können beim Speed-Dating die Ergebnisse der Erarbeitungsphase ausgetauscht werden.
- Wurden bereits Inhalte oder Projekte erarbeitet, können auch Smartphones, Tablets oder Laptops zur Verfügung gestellt werden, auf denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gegenseitig Inhalte zeigen können.